

mir wurde bei der flotten Wanderung recht warm in der Sonne. Jetzt kam ich an eine Stelle, an welcher mannshohe blühende Disteln massenhaft standen. Da müssen Tagfalter sein. Und richtig, kaum habe ich den Gedanken, da sehe ich auch schon eine ganze Menge fliegen. Aber es sind samt und sonders *Arg. paphia*, nicht ein einziger anderer Falter ist darunter. Einige *Cetonia aurata* saßen an den Distelblüten, sonst aber bemerkte ich nichts, was mich reizen konnte. Also weiter. Halt! jetzt kommt eine Wegebezeichnung an einem steil den Berg hinan führenden Pfade. „Nach Kaltenborn und Feuchten“ steht darauf. Da ich nach letzterem Orte wollte, so fing ich sofort an, den beschwerlichen Pfad hinauzusteigen. Dies erwies sich jedoch später als ein Fehler; die Wegebezeichnung war eine irreführende. Der eingeschlagene Weg bedeutet fast eine volle Stunde beschwerlichen Umweges, da er, nachdem das hoch oben gelegene Dörfchen Kaltenborn erreicht war, wieder bergab und auf den alten, am Wasser entlang führenden schmalen Fahrweg hinunter führte. Er wurde für mich auch geradezu lebensgefährlich. Anfangs ging es durch Unterholz und kleine Rodungen steil bergan und fand ich an

diesem Wege einige schöne und erwachsene Schwärmer an Wolfsmilch, die zwar *euphorbiae* ähnelten, aber eine fast braune Färbung zeigten.. Viele der gleichen Raupen, aber alle im Sterben begriffen, fand ich weiter oben. Auch fing ich einige von den kleinen hübschen *Acid. flaveolaria*. Dann aber begann alter hochstämmiger Fichtenwald, der sich an der steilen Berglehne hinauszog. Auf einmal erscholl ein Donnern und Dröhnen oben, Steine, kleine und große, stürzten in Sprüngen talabwärts, dann blitzte es oben auf und ein weißes, rindeentblößtes, schweres, großes Stück eines dicken Fichtenstammes fuhr Pfeilschnell herab und gerade auf mich zu.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Bukarest. Am 24. Februar ging eine am 21. Februar in Bukarest aufgegebenene Postkarte hier ein, welche nichts weiter als unsere Adresse enthielt. Der unbekannte Absender wird höflichst gebeten, uns seine Adresse und seine Wünsche mitzuteilen.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Aus Togo! Neue Sendung!

Petrognatha gigas,

Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern, Stück 2,50 Mk., solche mit Fühlerbruch (Bruchstück wird beigegeben, leicht zu reparieren) Stück 1 Mk.

Diastocera trifasciata

schöner, ansehnlicher Bock mit rot und schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück 75 Pf. Porto und Packung 30 resp. 50 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.

G. Galließ, Guben, Sand 11.

Geblasene Raupen!

Ps. monacha u. *B. mori* das Stück 10 Pf.

Lebende Puppen

Pier. brassicae . . . 3/4 Dtzd. 25 Pf.

Falter

Ps. monacha (genadelt) . . . Paar 10 Pf.
V. urticae (in Tüten) . . . Stück 2 Pf.

Käfer

<i>M. vulgaris</i> in Tüten (kleine Anzahl)	Anzahl
	Stück 2 Pf.
<i>Necroph. vespillo</i> in Tüten	3 "
<i>humator</i> " "	3 "
<i>Silpha atrata</i> " "	Dtzd. 15 "
<i>Hister cadaverinus</i> " "	15 "
kleine Staphylinen in Spiritus	15 "
Larven von Aaskäfern in Spiritus	15 "
<i>Luc. cervus</i> , genadelt . . .	Paar 20 "

Verschiedenes

Hornissen, genadelt . . . Stück 10 Pf.
Hummeln, genad., versch. Arten " 2 "
geschlüppte Coona von *B. mori*

Dtzd. 25 "
Porto und Verpackung besonders.
Unbekannten sende nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.
Paul Bombe, Friedeberg (Neumark I).

Einige Centurien

exotischer Käfer mit schönen Cetoniden, Lucaniden und Cerambyciden gibt ab à 3,— M.
Jachan,
Berlin-Friedenau, Menzelstz. 35.

Stabheuschrecken,

Dixippus morosus,

Efeu fressend, Dtzd. 1 Mk., gibt ab
Eggert, Düsseldorf-Obercassel,
Wildenbruchstr. 57.
Mitglied 1156.

Nadeln

zum Anstecken von

Riesenkäfern (Reinnickel)

setzen keinen Grünspan an, 100 Stck. 80 Pf., 500 Stck. 2,20 Mk., 1000 Stck. 4,20 Mk.
Euch. long., Riesenkäf., 7,2 cm l., 3,6 cm br., mit riesigen Vorderbeinen, vollst. unbeschäd., sehr schön gespannt, für 8,— Mk., Chalc. atlas, Riesenkäf., fast 9½ cm, nur ein Fühler fehlt, sonst fehlerlos, 2,50 Mk., 10 versch. Auslandkäf., alles ganz und genad., von 1,7 cm aufwärts, 2,50 Mk. 30 versch. europ. Käf., alles ganz, genad. od. geklebt, 1,50 Mk.

Afrik. Straußenei (mit feinem Sprung) 3,— Mk., Austral. Straußenei, tiefgrün, fehlerlos, 5,— Mk., mit Sprung 3,— Mk., Südamerik. Straußenei, weiß, fehlerlos, 5,— Mk. Jede Bestellung portofrei! Packung auch frei! Nachnahme!

Paul Muschiol, Lehrer, Scharley
b. Beuthen Ob.-Schl.

Noch nie angeboten!

Eier der Gottesanbeterin *Pseudomantis maculata*

per Gelege Mk. 1,—
Porto etc. 30 Pf. gegen Voreinsd. oder Nachnahme.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,
Berlin-Steglitz, Schloßstrasse 31.

b) Nachfrage.

Einen Posten **brasil. Prachtkäfer**
Desmonota variolosa
sucht zu kaufen
Hugo Hauschild, Krotoschin, Markt 5.

Käfer! Käfer! Goliathus - Arten

zu kaufen gesucht und sehe gefl. Angeboten entgegen.
W. Walther, Stuttgart, Schwabstrasse 30

Lepidopteren.

a) Angebot.

Wegen vorgerückter Saison
imp. Anth. pernyi-Puppen,
gesund und kräftig Dtzd. 1,75 M. Eier von *Cal. japonica* 25 Stück 65 Pf. — Zuchtanweisung. Porto und Pack. extra.
Anth. yamamai-Eier vergriffen.
Ew. Wohlfarth, Zeitz, Mittelstr. 4, pt.

Im Tansch

sofort abgebar:
Dendr. pini-Raupen, Futter: Nadelholz, in jeder Anzahl für Falter und Puppen.
Carl Pernold,
Wien, Döbling, Saileräckerg. 35.

Urania croesus,

farbenprächtigster Schmetterling der Erde, ist ungespannt oder gespannt in Ia Qualität zum Preise von 6—8 M. das Stück abzugeben. ∴ Porto u. Packung besond. Voreinsendung oder Nachnahme.
G. Calließ, Guben, Sand 11.

Alexander Heyne,

— Naturalien- und Buchhandlung. —
Berlin - Wilmersdorf,
Landhaus-Strasse 26 a.
offertiert:

Lose von Amurfaltern

gespannt, frisch, gute Qualität, genaue Namen u. Fundorte mit *Papilio maackii*, *Parn. bremeri*, *stubbendorfi*, 25 Stück, 12 Arten M. 12,50.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten 352](#)